

Tourenbericht Skitourenwoche Greyerzerland

Skitourenwoche Greyerzerland vom 24. Februar -2. März 2013

Leiter: Gustav Schnyder

Teilnehmer: (Affolter Brigitte), Arheit Hildegard, Barnet Felicitas, Bolli Maria, Bruhin Raffael, Bühler Roger, Hepp Maria und Manfred, Kessler Yvonne, Knecht Oliver, Rüegg Nicole, Schnellmann Monika und Elmar



Anreise mit kleiner Tour auf den Tissiniva, Sonntag 24. Februar

Wie immer ist eine gewisse Anspannung zu spüren wenn in eine Tourenwoche gestartet wird. Es gehen Gedanken wie ist das Wetter der Schnee und die Lawinenverhältnisse und was für Gipfelziele können wir machen. Besonders was für Leute treffen sich heute für diese Woche und wie sind unserer zwischenmenschlichen Beziehungen dabei. Gilt es doch eine Woche miteinander auszukommen. Ich traf beim Treffpunkt in der Autobahnraststätte eine gut gelaunte und aufgestellte Truppe an. Das gibt dem Tourenleiter auch Auftrieb gemeinsam schöne Touren zu erleben. Die Aussichten sind ab Montag sehr erfreulich. Als Start nahm ich mir ein für heute eine „Kitzekleine“ Tour mit 20 Minuten Aufstieg vor aber mit fast 1000 Hm Abfahrt um das Gebiet kennenzulernen. In Charmey eingetroffen benutzten wir sofort die Gondelbahn die uns zur Bergstation brachte. Nach einem kurzen Aufenthalt im Bergrestaurant und einer kurzen Abfahrt fellten wir die 20 Minuten auf eine Graskuppe mit Namen Tissiniva auf ca. 1500 m hinauf. Leider war es für Brigitte nach ein paar Meter Abfahrt bereits wieder zu ende. Bei einem unglücklichen Sturz verletzte Sie sich am Knie und eine Weiterfahrt war nur mit unserem starken skifahrenden Sanitätler und Retter Elmar möglich. Nach einem Besuch beim Notfallarzt war es klar Brigitte kehrte heim. Am späteren Nachmittag richteten wir uns in im Hotel Etoile ein und liessen uns es zum ersten male wohlergehen.

Gustav Schnyder

Gros Haut Crêt 1639 m Montag 25.02.2013

Bei wunderschönem, aber kaltem Wetter starteten wir um 8.45h zu unserer ersten längeren Skitour. Alle waren nach dem feinen Morgenessen gespannt, was uns der heutige Tag bringen wird. Der erste Teil unserer Tour folgte zuerst einer Waldstrasse. Zum Glück hatte es noch Schnee auf der Strasse, so konnten wir die Strecke mit den Skiern zurücklegen. Der Aufstieg führte uns durch eine schöne Waldlandschaft und nach ca. 2 Stunden

erreichten wir eine kleine Krete, wo wir unseren Gipfel zum ersten Mal im schönsten Sonnenschein erblickten. Nur noch rasch den Gipfelhang besteigen und schon hatten wir unser erstes Tagesziel erreicht. In der wärmenden Sonne stärkten wir uns auf dem Gipfel, unter anderem auch mit Gustis eigenem Grappa, der uns die ganze Woche auf die Gipfel begleitete. Alle waren gespannt was uns auf der Abfahrt erwarten würde. Nach dem sonnigen Gipfelhang fuhren wir in einen schattigen Nordhang ein und von überall her hörte man begeisterte Jubelrufe wegen des tollen Pulverschnees. Alle genossen die Abfahrt und am frühen Nachmittag beendeten wir die tolle Tour bei einem stärkenden Umtrunk.

Dent du Chamois 1839 m Dienstag 26.02.2013

Der erste Blick am Morgen galt dem Himmel. Was wir sahen, war einfach nur blau. Nach der Besammlung um 08.30h vor dem Hotel fuhren wir ausserhalb von Charmey ins Vallée du Motélon. Unser Aufstieg führte uns wieder durch Wälder und kleine Alpen dem heutigen Ziel entgegen. Schon beim Aufstieg entdeckten wir einen steilen Nordhang der unbefahren und mit schönstem Pulverschnee bedeckt war. Vier Teilnehmer konnten es nicht lassen und diesen kurzen Aufstieg unter die Felle zu nehmen, um nachher den Pulverhang zu befahren. Wir schauten von Ferne zu und beschlossen auf dem Rückweg denselben Hang ebenfalls zu besteigen und befahren. Nachdem wieder alle beisammen waren, machten wir uns auf den letzten Teil des Aufstiegs Richtung Gipfel, der sich dann allerdings am Schluss noch als neckisch erwies. Kurze steile Spitzkehrkurven und am Schluss sogar noch die Skis abziehen, das waren die Herausforderungen des heutigen Tages. Aber alle schafften diese Hürden und so konnten wir auf dem Gipfel einander freudig gratulieren. Nach einer ausgiebigen Gipfelrast folgte nun das Dessert mit dem perfekten Tiefschneehang, auf den sich alle freuten. Somit erlebten wir wieder eine tolle Tour mit guten, perfekten Abfahrten.

Monika Schnellmann

Les Merlas 1907 m - Le Van 1966 m Mittwoch 27. Februar 2013

Nach der herrlichen Skitour vom Dienstag mit traumhaften Tiefschneehängen nahmen wir die versprochenen 1300 Hm des heutigen Tages in Angriff:

Zuerst eine kurze Autofahrt von Charmey nach Gruyère. Im Dorf Grandvillard rechts bis zum Waldrand auf Parkplatz. Im schattigen Nordosthang war es beim Abmarsch nur etwas wärmer als am Vortag (- 10 C°). Schon nach 45 Minuten erreichten wir den Scheidepunkt und von nun an liefen wir bei Sonnenschein auf dem Rücken weiter, welcher uns bis zum ersten Ziel bringen sollte. Sofort war Tenue-Erleichterung angesagt, viel Sonnencreme war auch von Nöten sowie die Sonnenbrille. Diesen schönen Panorama-Aufstieg werden wir in Erinnerung behalten. Er versüsste uns die Mühen bei den Spitzkehren und manchen Schweissperlen natürlich nur wegen der Sonne. Mit Gushti muss man kurz vor dem Ziel immer noch durch ein paar Tannen kehren, ehe wir den Genuss unseres ersten Etappenziels genehmigen durften.

Auf 1907 Meter Höhe auf ‚Les Merlas‘ gab’s die erste Rast. Die Aussicht atemberaubend. Alle drei Tourengipfel der Vortage konnten wir erblicken. Die Erinnerungen der gestrigen Tiefschneeabfahrten kamen wieder auf und natürlich setzten wir nun hohe Erwartungen in unseren Tourchenchef Gushti. Nach kurzer Abfahrt nochmals die Felle montiert machten wir uns auf, unser Schlussziel ‚Le Van‘ zu erreichen. Kurzer leicht harschiger Anstieg mit abgewehten Kopf an der Kuppe (1966 M, Le Van). Nun ja, Gushti wollte sich den perfekten Tourentag noch aufsparen, ein Panoramaaufstieg und leichter Pulverschnee wäre dann doch etwas zu viel gewesen. Der Hang der sich uns anbot (ca. 700 Meter), hätte uns eine Woche vorher sprachlos gemacht. Nun kämpften die einen mit einem Lächeln (Elmar, Nicole & Raphael) und die anderen mit der Kondition (u.a. Manfred & Maria II) sich den (Traum-)Hang hinunter. Danach folgte eine rassige Abfahrt über Waldlichtungen und Waldwege. Gushti machte daraus eine Crosstour! Alle kamen heil zum Parkplatz zurück und waren reif für Massage und dergleichen.

(Zusammenfassung: Tour: Les Merlas (1907) - Le Van (1966) /Hm: 1320 /Aufstiegszeit: 3h:30 /Abfahrt: 1h:20)

Maria und Manfred Hepp

Pointe de Tosse 1771 m Donnerstag 28. Februar 2013

Mit drei Autos fahren wir zum Weiler im Fang. Bei strahlendem blauen Himmel geht’s gleich los. Entlang dem Wald begleitet von Vogelgezwischer steigen wir über gut eingeschneite Hänge dem Poin de Tosse entgegen. Wunder schönes Frühlingswetter lässt uns ausgiebig auf dem Gipfel verweilen. Der luftige Pulverschnee bietet ein super schönes Abfahrtserlebnis. Beschwingt von dieser Tour kehren wir ins Hotel zurück. Eine fünfer Gruppe konnte es nicht lassen nochmals in ein kleines Seitental und über einen genial steilen Hang hinaufzusteigen und den stiebenden Pulver noch ausgiebiger zu geniessen.

Hildegard Arbeit

Vanil Blanc 1828 m Freitag, 1. März 2013

Bei herrlich schönem Wetter, welches uns diese Woche täglich begleitet, werden wir von unseren Fahrern nach Albeuve 878 m chauffiert. Von dort starten wir durch Wälder und über Weiden, herrlich! Und immer wieder mit Blick ins Tal. Je weiter wir uns nach oben begeben, je wärmer wird’s! Gottlob haben wir noch eine Schicht zum Entledigen und was Trinkbares im Rucksack. Auf dem gegenüberliegenden Grand Sex entdecken wir noch ein

paar Gämsen, die den Berg für sich beanspruchen. Bald erreichen auch wir den Vanil Blanc. Und auf ein Neues geniessen wir die wärmende Sonne, die tolle Aussicht und natürlich die Zwischenverpflegung. Oliver beglückt uns noch mit feinem Gipfelwein, herzlichen Dank! So nehmen wir die Abfahrt unter unsere Skier, oben noch ein wenig sulzig, Zwischenstück- Waldabfahrt- steil- eng-steinig, doch der Rest der Abfahrten führt uns direkt in die wunderschönen Pulverschneehänge. Danke Gushti, hast Du super gemacht! Und wieder geht ein toller Tourentag bei einem gemütlichen Beizlibsuech zu Ende.

Maria Bolli

Skitour Les Plans 1462 m Samstag 2.3.13

Nach unserem letzten gemeinsamen Morgenessen im Hotel hatten Gusti und Elmar für uns noch einen letzten kleinen Leckerbissen. Die Autos gepackt und bereit für die Rückreise gingen wir zuerst nochmals Richtung Jaunpass wo unsere kleine Abschlusstour auf den Les Plans 1462 m startete. In der Kälte und im Nebel ging es los, und an der Sonne mit einer wunderschönen Aussicht endete auch unsere letzte gemeinsame Skitour dieser Woche.

Bühler Roger